

Infrastruktur zur Realisierung industrieller Dienstleistungen in Wertschöpfungsnetzwerken im Kontext digitaler Integrität und Souveränität.
Innovation für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen.

Newsletter

Ausgabe 02/2020

- Aktuelle Nachrichten • Erfolgsgeschichten • Veranstaltungen • Wissenswertes •

Liebe Freunde und Partner des Projekts [#SealedServices](#),

unser BMBF-Projekt „SealedServices — Infrastruktur zur Realisierung industrieller Dienstleistungen in Wertschöpfungsnetzwerken im Kontext digitaler Integrität und Souveränität“ ist zum ersten Mai 2020 gestartet und konnte trotz der Corona-Pandemie sehr gute Fortschritte erzielen.

Das erste Projekthalbjahr stand ganz im Zeichen der Anwendungsfallkonkretisierung. In hybriden Workshop-Formaten, also der Durchführung vor Ort mit gleichzeitiger virtueller Begleitung der anderen Partner, wurden die Anwendungsfälle konkretisiert. Das Betrachtungsfeld sind weiterhin industrielle, instandhaltungsnah Dienstleistungen sowie digitale Lebenslaufakten für Maschinen und Anlagen. Zeitgleich baut das Projektkonsortium die virtuelle Präsenz weiter aus, indem sukzessive Videos der Partner sowie zum Projektgeschehen erstellt und veröffentlicht werden. Diese und einige weitere Arbeiten haben uns die letzten Monate begleitet und ihren Platz in die zweite Ausgabe des Newsletters gefunden.

Eine angenehme Lektüre wünscht

Ihr SealedServices-Team



Wir forschen für
den industriellen Mittelstand.

Ko-Produktion industrieller Dienstleistungen: Digital, souverän und integer

Hallo LinkedIn!

SealedServices ist seit neuestem auf LinkedIn

LinkedIn ist mit über 660 Millionen Mitgliedern eines der weltweit größten sozialen Netzwerke. Als Karrierenetzwerk wird LinkedIn gegenüber anderen Plattformen wie bspw. Facebook bevorzugt, um Geschäftsbeziehungen zu knüpfen und zu pflegen. Folgen Sie uns und erfahren Sie die neusten Entwicklungen zu [#SealedServices!](#)

Kontakt: Alexander Michalik



Das Konsortium stellt sich vor

Weldotherm Gesellschaft für Wärmetechnik mbH

Als einer von drei Anwendungspartnern aus der Industrie deckt die Weldotherm Gesellschaft für Wärmetechnik mbH – kurz GFW – die Herstellung und Bereitstellung von mobilen Anlagen für die Wärmebehandlung ab. Dabei nimmt GFW in zwei Anwendungsfällen, „Abwicklung des Anlagenverleihs“ und „Digitale Zusatzleistungen“ eine zentrale Rolle ein und wirkt darüber hinaus als Partner in zwei weiteren Anwendungsfällen mit.



Seit der Gründung des Unternehmens vor mehr als 40 Jahren entwickelt und fertigt GFW überwachungsfrei arbeitende Glühanlagen, robuste Glühelemente sowie präzise Mess- und Regeltechnik auf höchstem Niveau, für individuelle Einsätze auch unter den schwierigsten Bedingungen. Technisch wie qualitativ bietet GFW anspruchsvolle Produkte für fachgerechte, zuverlässige und genaue Wärmebehandlung (engl. heat treatment) auf Baustellen und in Betrieben weltweit u.a. im Industriesektor des Kraftwerksbaus, petrochemischer Anlagen oder Maschinen- und Anlagenbaus an. Dabei setzt GFW auf einen intensiven Dialog mit dem Kunden und löst auch schwierige Aufgaben mit Kompetenz, Flexibilität und Kreativität. Gemeinsam mit allen weiteren Partnern werden wir intensiv an der Gestaltung der Sealed Services Infrastruktur mitwirken und maßgeblich zum Erfolg des Projekts beitragen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Kontakt: Ralf Bistriz

Messepräsenz von SealedServices

SealedServices beim InstandhaltungsForum connected 2021

Digitale Netzwerke sind in gegenwärtigen Zeiten wichtiger denn je, weshalb auch das InstandhaltungsForum 2021 connected diesem Motto folgt und erstmals in virtueller Form stattfinden wird. Auch in digitaler Form soll ein interaktiver Charakter nicht fehlen, um dem fokussierten Netzwerkgedanken gerecht zu werden. Getreu diesem Motto positioniert sich auch [#SealedServices](#) öffentlichkeitswirksam und trägt neben aktuellen Inhalten aus dem Projektgeschehen wesentlich zur Vernetzung aller Beteiligten bei. Im Kontext digitaler Integrität und Souveränität wird dementsprechend die Möglichkeit zur Vernetzung mit interessierten Partnern genutzt.

Kontakt: David Kiklhorn



SealedServices im ZWF

Ko-Produktion industrieller Dienstleistungen

Die *Zeitschrift für wirtschaftlichen Fabrikbetrieb* vermittelt neue Erkenntnisse der Produktionstechnik und aktuelles Wissen über industrielle Leistungserstellungsprozesse mit der leitenden Frage der Wirtschaftlichkeit der Produktionsprozesse. Die Zeitschrift wird monatlich veröffentlicht und wendet sich an Führungskräfte im Unternehmen sowie Fachleute in Forschung und Lehre. Mit dem Beitrag „Ko-Produktion industrieller Dienstleistungen“ ist das Forschungsprojekt in der nächsten Ausgabe vertreten.



Die digitale Vernetzung ist ein wichtiger Faktor zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit. Durch die Verknüpfung von komplexen Maschinen und Anlagen mit industriellen Dienstleistungen werden kundenindividuelle Lösungen realisiert. Vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) hat die kooperative Leistungserbringung Potenzial. Dabei wird der Mangel an einer einheitlichen Sprache für die effiziente und sichere Vernetzung von Unternehmen hervorgehoben.

Der Beitrag diskutiert dabei die Herausforderungen der Ko-Produktion industrieller Dienstleistungen für den deutschen Mittelstand und präsentiert den Lösungsansatz des [#SealedServices](#) Projektes als kooperatives Wertschöpfungsnetzwerk.

Kontakt: Maximilian Austerjost

Die SealedServices Video-Reihe

Projektziele und Partner im Video-Portrait

Die Mission des Verbundprojekts ist die Ko-Produktion von industriellen Dienstleistungen im Mittelstand aufwandsarm zu ermöglichen. In den nächsten Jahren werden die Projekt- und Forschungspartner gemeinsam an neuen Konzepten und Lösungen für eine auf den Mittelstand ausgerichtete Infrastruktur arbeiten. Für ein gemeinsames Verständnis dieser Mission wurde vom Projektkonsortium die [#SealedServices](#) Story entwickelt, ein Video, welches die Ziele des Verbundprojekts erklärt. Diese Story bildet den Grundstein für eine ganze Video-Reihe, in der sich Projekt- und Forschungspartner vorstellen und die Motivation hinter der aktiven Mitwirkung an [#SealedServices](#) erläutern. Verfolgen Sie daher gerne die Neuigkeiten auf unserer Webseite und folgen uns auf LinkedIn und Twitter.



Kontakt: Alexander Michalik

Nächste Schritte

Was passiert im neuen Jahr?

Die nächsten Schritte sind geprägt vom agilen Entwicklungsgedanken. Aus den aufgestellten Unternehmenssteckbriefen und den Anwendungsfällen wird eine Landkarte an Strukturen und Umsetzungsaufgaben abgeleitet. Bisher stehen vier wesentliche Initiativen. In einer ersten Initiative sind die technischen Grundlagen zur Umsetzung einer Sealed Services Plattform zusammengefasst. In dieser Initiative sammeln sich die gewünschten Grundlagen bezogen auf Hardware, Plattform und Software die eine Sealed Service Plattform ermöglichen. Die zweite Initiative beinhaltet die plattformbezogenen Services. Sie stellen die Grundfunktionalität der Plattform dar, also beispielsweise die Erstellung und Veröffentlichung von Serviceangeboten unter Darbietung verfügbarer Kapazität oder die Annahme eines solchen Serviceangebotes. In der dritten Initiative werden alle Anwendungsfälle zusammengefasst. Dabei werden zuerst die Ist-Anwendungsfälle betrachtet und sukzessiv um von den Partnern gewünschte Soll-Anwendungsfälle erweitert. Auch ein Blick auf zukünftig mögliche Anwendungsfälle soll unter dieser Initiative geworfen werden. Sämtliche Initiativen sind wechselseitig miteinander verbunden. So ermöglichen die technischen Grundlagen der Initiative Nummer 1 erst die Abwicklung aller Anwendungsfälle aus Initiative Nummer 3. Im Umkehrschluss werden zusätzliche Anforderungen an die technischen Grundlagen oder die plattformbezogenen Services durch die Weiterentwicklung der Landkarte ersichtlich. In einer vierten Initiative werden die Marktbedingungen einer Sealed Services Plattform genauer betrachtet. Beispielsweise Fragen der Zugangsvoraussetzung, Finanzierung dieser zweiseitig offenen Plattform und Best-Practices werden dabei untersucht. Sämtliche Punkte die unter einer Initiative gesammelt werden stellen wiederum einen sogenannten Epic dar. Diese unterteilen die großen Aufgaben und Visionen in greifbare kleine Aufgaben, die anschließend implementiert werden.

Initiative 1: Technische Basics	Initiative 2: Plattformbezogene Services	Initiative 3: Abbildung der Anwendungsfälle	Initiative 4: Geschäftsmodelle und Organisation
Ermöglichte Grundfunktionalitäten: IaaS (Hardware, Betriebssystem, Server, Netzwerkinfrastruktur, Speicherung) – PaaS (Behälter/aaS + OS + Datenbankverwaltung) – SaaS (Anwendungssoftware, Microservice Architektur)	Grundfunktionalitäten der Plattform: – Angebote erstellen – Angebote annehmen – Angebote durchsuchen (Such/Match) – Services planen, durchführen, abwickeln – Kapazitätsplanung – Service Komposition/Dekomposition	Anwendung der Funktionalitäten: – Ist-Anwendungen der Partner – Soll-Anwendungen	Ermöglichte Geschäftsmodelle und zugrundeliegende Organisation: – Netzwerkanbieter – Nachhaltige Verwertung und Nutzung der Plattform – Forschungszuscher – Community Management – Kritische Masse/Forcieren – Selbsttragende Plattform
Zugehörige Epics	Zugehörige Epics	Zugehörige Epics	Zugehörige Epics
• Datenhosting (IaaS) • Subskriptions (SaaS) • Transparente Datenhaltung (SaaS) • Vermeidung der Abstruse (aaS) • Webplattform (SaaS) • (Front/Back) • Microservices (Datenbankstruktur) • Aggregation und Authentifizierung • Multiplazitionsicherheit (IaaS)	• Multiplatz (SaaS) • Flexible Freiermöglichkeiten • Zahlungsabwicklung • Abwicklung Service • Condition Monitoring • Service Matching • Servicecaps (SaaS) • API's • (Datenbankstruktur) • Kette Seal Service (Broker) • Seal Service Device (IaaS) • Auftragsdynamische Ausschreibung		• Zentral vs. dezentral • Subskription-based • Wert von Daten • Service Matching • Technologischer Service Gütesiegel • Elektrische Aspekte • Lizenzierung • Multiplaten (AGB, TOS) • Marketing • Zugangsvoraussetzung (rechtlich) • Bedienungsanleitung

Kontakt: Alexander Michalik & Daniel Hefft

Seien Sie dabei

Sie wollen sich an unserem Netzwerk beteiligen?

Wir freuen uns darauf Sie in unserem Netzwerk begrüßen zu dürfen. Füllen Sie dazu einfach das Kontaktformular auf unserer Projektwebsite aus. Bringen Sie Ihre Ideen, Wünsche und Visionen in das Netzwerk ein und helfen Sie uns die Zukunft kooperativer Serviceerbringung in Netzwerken zu formen. Neben spannenden Updates zu den Ergebnissen des Forschungsvorhabens bleiben Sie auch auf dem Laufenden bei aktuellen Veröffentlichungen und Konferenzteilnahmen des Konsortiums. Als Netzwerkpartner haben Sie die Möglichkeit bei der Validierung zu helfen und leisten einen wertvollen Beitrag bei der Validierung von [#SealedServices](#) in der Betaphase.

